

# Ein bewegtes Leben und viel erreicht

Werner Bumeder – 50 Jahre und kein bisschen leise

**Mamming. (co)** „Lieber Werner, dein 50. Geburtstag ist für uns als Bürgermeisterkollegen ein willkommener Anlass, dir für dein jahrzehntelanges erfolgreiches Engagement ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen.“ Mit diesen Worten gratulierten Erster Bürgermeister Georg Eberl und Dritter Bürgermeister Josef Sedlmeier ihrem Kollegen Werner Bumeder, Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Mamming und stellvertretender Landrat zu seinem 50. Geburtstag.

Werner Bumeder war schon von frühester Jugend an interessiert an der aktiven Mitarbeit im politischen und gesellschaftlichen Leben und dabei immer bereit, durch die Übernahme von Vorstandsämtern auch Verantwortung zu übernehmen. In seiner Heimatgemeinde, im Landkreis und in seiner politischen Arbeit für die CSU auf Bayernebene genießt er aufgrund seiner Kompetenz und seines Einsatzes hohe Anerkennung und Wertschätzung.

Aufgewachsen ist Werner Bumeder am elterlichen Hof in Mammingschwaigen mit seinen beiden Geschwistern Gerhard und Irmgard. Nach dem Besuch der Realschule Dingolfing hatte er die Fachoberschule in Schönbrunn in der Fachrichtung Landwirtschaft mit dem Fachabitur abgeschlossen. Von 1987 bis 1991 studierte er an der FH Landwirtschaft, ebenfalls in Schönbrunn und schloss sein Studium als Diplomagraringenieur FH ab. Anschließend leistete er 15 Monate seine Wehrpflicht in Brannenburg und Mitterharthausen ab. 1991 hatte er dann seine Arbeit in der CSU-Landesleitung in München begonnen. Zuerst war er Agrar- und Umweltreferent und zudem als politischer Referent der Heimatabgeordneten Erwin Huber und Max Straubinger beschäftigt. Später wurde er dann Referent in der Öffentlichkeitsarbeit, anschließend Abteilungsleiter in der Abteilung Politik und seit 2003 ist er Leiter der Abteilung Verbands- und Mitglieder-Management der CSU. Da sich Werner Bumeder schon als junger Mensch sehr für die Politik interessierte, trat er 1983 der Jungen Union bei und 1988 wurde er dann Mitglied der CSU. In der CSU bekleidete er dann verschiedene Ämter: So war er einige Jahre Kreisvorsitzender der Jungen Union, lange Zeit Mitglied in der CSU-Vorstandschaft und ist jetzt stellvertretender Kreisvorsitzender. Zu-



Bürgermeister Eberl (rechts) und Dritter Bürgermeister Sedlmeier (links) gratulieren zum 50. Geburtstag.

dem ist er Ortsvorsitzender der CSU Mamming.

1990 begann auch die kommunalpolitische Karriere von Werner Bumeder. Bei den Kommunalwahlen 1990 wurde er im Alter von 23 Jahren in den Gemeinderat Mamming gewählt. Seit dieser Zeit leistete er in diesem Gremium nun seit inzwischen 27 Jahren durch wertvolle Impulse und Ideen wertvolle Beiträge zu einer gedeihlichen Entwicklung der Gemeinde Mamming. Sein Rat

ist geschätzt und sein Wort hat Gewicht. Aufgrund seiner ausgezeichneten Arbeit im Gemeinderat wurde er 2008 zum Zweiten Bürgermeister der Gemeinde Mamming gewählt und führt dieses Amt nun seit neun Jahren erfolgreich aus. Aufgrund seiner vielfältigen kommunalpolitischen und parteipolitischen Aktivitäten wurde Werner Bumeder 1996 auch in den Kreistag des Landkreises Dingolfing-Landau gewählt. Auch in diesem Gremium hat er sich durch seine Kompetenz Respekt und Wertschätzung erworben und wurde deshalb 2014 in das Amt des stellvertretenden Landrats gewählt. Auch in dieser Funktion erfreut er sich bei vielen Mitgliedern des Kreistages großer Beliebtheit.

Neben der Politik liegen Werner Bumeder auch die Vereine sehr am Herzen. So ist er seit seiner Kindheit aktiv im Schützenverein Mammingschwaigen. Seit knapp 40 Jahren ist er aktiver Sportschütze und seit 34 Jahren auch Mitglied der Vorstandschaft des Vereins. Das jüngste Vereinsprojekt der Isartaler Schützen Mammingschwaigen, der Bau eines neuen Schützenheims, wurde von ihm tatkräftig unterstützt und er ist auch stolz auf die vielen ehrenamtlichen Mitstreiter im Verein und darauf, dass dieses große Projekt gemeinsam gestemmt werden konnte.

## Ausflug in Playmobil Funpark

**Niederviehbach. (cg)** Ein Ausflug in den Playmobil Funpark in Zirndorf stand am Donnerstag für 45 Kinder im Ferienprogramm mit ihren Betreuerinnen Silvia Dürmer, Elke Hofner, Tanja Lange und Ingrid Striegl auf dem Programm. Bei den vielen Attraktionen wie Kett-

carrennen in der Polizei, erklimmen einer riesigen Ritterburg, Piratenfloße, Baumhauslabyrinth, das neue Riesenhüpfkissen, Goldschürfen in der Westernstadt, Indoor- und Outdoorkletterpark und Dinoabenteuerspielplatz verging die Zeit wie im Fluge.



Viele Abenteuer erlebten die Kinder im Playmobilpark.